



## Licht der Zuversicht über Finowfurt



Zeichen des Optimismus in Corona-Zeiten. Ein Hochleistungs-Laserstrahl in der Hoffnungsfrabe Grün wurde über die Pfingsttage von der Gemeindeverwaltung über den Himmel zur angestrahnten

Finowfurter Kirche gesendet. Das 25. Flößerfest musste leider ausfallen, doch mit dem Laser und einer Lichtinstallation am Finowkanal sollte daran erinnert werden. **(Siehe auch Seite 8)** Foto: U. Kämpfe

### Tempo-Warner aufgestellt

Displays für mehr Sicherheit in Eichhorst und Altenhof  
- Seite 2

### Wieder geöffnet

Touristinfos in Groß Schönebeck und Eichhorst beraten wieder  
- Seite 2

### Vor-Ort-Termin

Sozialausschuss informiert sich im Luftfahrtmuseum  
- Seite 3

### Aufmunterung

Haustürkonzert gegen Corona für Senioren in Lichterfelde  
- Seite 4

### Förderung

8.000 Euro für Theaterprojekt in Groß Schönebeck  
- Seite 5

### Neuer Sandfang

Regenwasser in Lichterfelde/Wiesengraben wird gereinigt  
- Seite 8

## Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider,

auch nach vier Monaten bestimmen die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen ganz erheblich unser tägliches Leben. Dennoch gibt es mittlerweile viel Hoffnung, denn das Ausbreitungstempo des Virus konnte entscheidend verlangsamt werden. Die aktuellen Ansteckungszahlen auf relativ niedrigem Niveau gestatten es, inzwischen wieder in vielen Bereichen des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens zu einer gewissen Normalität zurückzufinden.

Besonders freue mich über die Wiedereinführung des Regelbetriebs in den Kitas und den Beginn des regulären Unterrichts in den Schulen ab dem kommenden Schuljahr. Das macht es nach den Beschränkungen der letzten Monate für alle leichter. Die Kita-Kinder und Schüler kehren in ein strukturiertes Alltagsleben zurück. Die Eltern haben wieder mehr



Planungssicherheit und können sich nicht zuletzt auch wieder auf die Organisation ihres Arbeitslebens konzentrieren. Die Corona-Folgen sind jedoch noch lange nicht überwunden. Dabei denke ich vor allem auch an die Firmen und Unternehmer nicht nur in unserer Gemeinde und wünsche ihnen eine schnelle und nachhaltige

Verbesserung der wirtschaftlichen Situation.

Erfreulich ist, dass sich die Zahl der Infektionen in unserer Gemeinde seit Beginn der Pandemie auf sehr niedrigem Niveau bewegt hat. Ich hoffe, dass dieser Trend anhält und es auch nach den Lockerungen zu keinen weiteren großen Ausbrüchen kommt. Dazu können auch Sie, liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider, beitragen. Denn nach wie vor gelten die Regelungen zum Abstandhalten und zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Einkaufen oder in Bussen und Bahnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die vor uns liegenden Ferien- und Urlaubswochen gute Erholung und Gesundheit.

*Wilhelm Westerkamp*

Wilhelm Westerkamp,  
Bürgermeister

## Sitzungstermine

### Sozialausschuss

31. August 2020, 18:30 Uhr

### Bauausschuss

1. September 2020, 18:30 Uhr

### Hauptausschuss

2. September 2020, 18:00 Uhr

### Gemeindevertretung

24. Juni 2020, 19:00 Uhr

### Ortsbeiräte

#### Werbellin

1. Juli 2020, 19:00 Uhr

5. August 2020, 19:00 Uhr

#### Eichhorst

25. Juni 2020, 19:00 Uhr

30. Juli 2020, 19:00 Uhr

#### Altenhof

13. Juli 2020, 19:00 Uhr

(Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen auf

[www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de))

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,  
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)  
Erzbergerplatz 1,  
16244 Schorfheide

### Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kÄ)  
Tel. 03335 4534-18

[pressestelle@gemeinde-schorfheide.de](mailto:pressestelle@gemeinde-schorfheide.de)

### Druck:

Druckerei Blankenburg,  
Börnicker Straße 13  
16321 Bernau

### Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

### Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

### Auflagenzahl: 5.200 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier (6/2020) erscheint am 12. August 2020 (Redaktionschluss 27. Juli 2020).

## Tempo-Warner in Eichhorst und Altenhof

Ein Dialogdisplay zur Geschwindigkeitsanzeige von Fahrzeugen ist seit Mitte Mai 2020 abwechselnd in Eichhorst und Altenhof in Betrieb. Die elektronische Anzeigetafel weist Auto- und Lkw-Fahrer darauf hin, dass die zulässige Geschwindigkeit im Ort bei 30 Kilometer pro Stunde liegt. Bei Einhaltung des Tempolimits erscheint ein grünes „Belohnungs“-Smiley. Sind die Autofahrer zu schnell, sehen sie eine signalrote Warnung mit grimmigem Gesicht. Darüber hinaus wird die aktuelle Geschwindigkeit der Fahrzeuge angezeigt.

Vorerst ist ein monatlicher Wechsel des Tempo-Displays zwischen den beiden Schorfheider Ortsteilen vorgesehen, bis Ende Juni steht es noch in Altenhof, danach wieder einen Monat in Eichhorst. Die Installation geht auch auf Hinweise und Bitten der jeweiligen Ortsbeiräte zurück. Insbesondere während der Urlaubs- und Fe-



FOTO: U. KÄMPFE

riensaison kommt es in beiden Orten zu verstärktem Fahrzeugverkehr von Urlaubern und Touristen.

Um die Wartung des Gerätes, das mit einem Akku und einer

Solaranlage ausgerüstet ist, kümmert sich das Ordnungsamt der Gemeinde. Neben der Tempoanzeige kann auch die Anzahl der passierenden Fahrzeuge ermittelt werden.

## Tourist-Infos und Jagdschloss wieder geöffnet

In der Gemeinde Schorfheide haben seit dem 15. Mai 2020 die Tourist-Informationen in Eichhorst und Groß Schönebeck wieder geöffnet. Für den Cafébetrieb in der Groß Schönebecker Einrichtung sowie die Nutzung der Terrasse und des Parks am Jagdschloss gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsbestimmungen. Dabei sind u. a. folgende Regeln einzuhalten: Das Betreten der Informationen erfolgt erst nach

Aufforderung durch die MitarbeiterInnen. In die Tourist-Information werden jeweils nur drei Besucher (Groß Schönebeck) bzw. ein Besucher (Eichhorst) eingelassen, Ausnahmen sind Familien mit Kindern. Voraussetzung für den Einlass sind eine Gesichtsmaske oder ein Schal über Mund und Nase. Der Mindestabstand im Innen- und Außenbereich von 1,5 Metern zu anderen Gästen und Mitarbeitern ist einzuhalten.

Das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck mit der Ausstellung „Jagd und Macht“ ist bereits seit Ende April wieder zugänglich. Auch hier gelten nach wie vor Abstandsregelungen. Das bedeutet u.a., dass die Nutzung des Filmraumes und Führungen nur für Kleingruppen möglich sind.

### Öffnungszeiten der Tourist-Info und des Jagdschlusses Schorfheide in Groß Schönebeck:

(Mai bis September): montags bis sonntags 10 bis 12:30 Uhr und 13 bis 17 Uhr, (letzter Einlass im Jagdschloss 16 Uhr).  
(Oktober bis April): montags bis sonntags von 10 bis 12:30 Uhr und 13 bis 16 Uhr (letzter Einlass im Jagdschloss 15 Uhr).

### Öffnungszeiten der Tourist-Info Eichhorst:

(Mai bis September): donnerstags bis sonntags, 10 bis 12:30 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
(Oktober): donnerstags bis sonntags, 10 bis 16 Uhr.



FOTO: A. BIELIG

## Ausschuss informiert sich über Situation im Luftfahrtmuseum

Über die aktuelle Situation im Finowfurter Luftfahrtmuseum hat sich der Sozialausschuss der Gemeindevertretung in seiner Vor-Ort-Sitzung am 8. Juni 2020 informiert. Museumsleiter Birk Polten (Foto, l.) berichtete, dass die coronabedingten Schließzeiten zu erheblichen finanziellen Verlusten geführt haben. Besonders die abgesagten Großveranstaltungen wie das für Ende April geplante 14. Ostfahrzeugtreffen und das für Ende Juni geplante Roadrunners Paradise-Race 61 Festival seien als wichtige Einnahmequellen für den Verein weggefallen. Seit dem 22. April 2020 ist das Luftfahrtmuseum nun wieder geöffnet. „In den ersten Tagen war das Besucheraufkommen noch verhalten, doch ab Anfang Mai lagen wieder fast schon wieder bei den Vorjahreszahlen“, informierte der Museumsleiter. Auffällig sei, dass sich bei den Besuchern der Anteil von Touristen erhöht habe. Um die finanziellen Ausfälle wenigstens teilweise zu kompensieren,



FOTO: U. KÄMPFE

werden derzeit überlegt, das für den 19. September 2020 geplante Museumsfest zu einer mehrtägigen Veranstaltung auszuweiten, bei der dann auch Elemente des Ostfahrzeugtreffens einfließen könnten. Möglicherweise werde es im Oktober auch eine Veranstaltung zum Saisonabschluss von Roadrunners Paradise geben. Unabhängig davon konnte Birk Polten den Ausschussmitglie-

dern einige Neuerungen und Fortschritte auf dem Gelände vorstellen. „Die generellen Zukunftspläne sehen vor, die Ausstellung zu überarbeiten und dem heutigen Museumsgeschmack anzupassen. Das bedeutet eine Konzentration auf das Wesentliche“, erläuterte Birk Polten. Die Pflege der Exponate läuft freilich weiter. So wird gegenwärtig die TU 134 aus den

sechziger Jahren aufgearbeitet, sie ist ein Herzstück der Ausstellung. Vor zwei Jahren habe man eine Gruppe aus ehemaligen Lufthansa-Beschäftigten und weiteren Aktiven gewinnen können, die sich um die Restaurierung kümmern. Der Rumpf ist bereits erneuert. Die Tragflächen sollen folgen. Darüber hinaus haben auf dem Gelände wieder die verschiedenen Facharbeitsgruppen ihre Arbeit aufgenommen, u. a. die Modellbauer, die Gruppe Historische Feuerwehrtechnik oder die AG Feldbahn.

Seit dem 18. Juni 2020 sind zudem die aktuellen Forschungsergebnisse der Arbeitsgruppe für Luftfahrtarchäologie Oderland in einer Sonderausstellung zu sehen. Schwerpunkt ist dabei nicht die Ausstellung von Teilen, sondern die Darstellung der Fliegerschicksale.

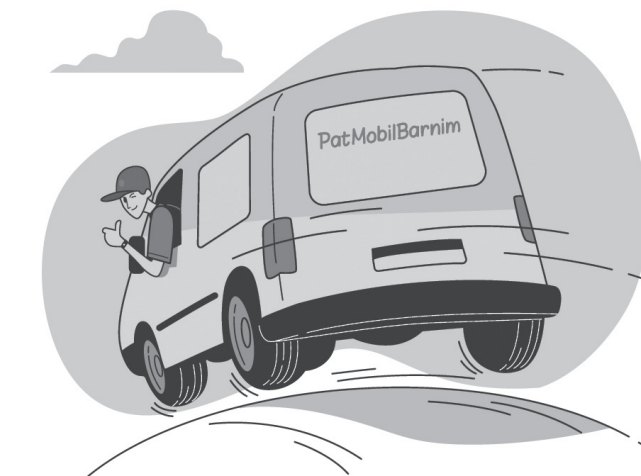
*Das Luftfahrtmuseum in Finowfurt ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet (letzter Einlass 16:30 Uhr). Die Öffnungszeiten gelten voraussichtlich bis 31.10.2020.*

## PatMobilBarnim: Fahrservice für Patienten in der Gemeinde

In der Gemeinde Schorfheide gibt es seit Anfang Februar 2020 ein neues Angebot zur mobilen Gesundheitsversorgung für Patienten. Mit dem „PatMobilBarnim“ hat der Landkreis ein Modellvorhaben gestartet, bei dem es Patienten erleichtert werden soll, zum Arzt zu kommen.

### Wann und wo fährt das PatMobilBarnim?

Das PatMobilBarnim unterstützt Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr eine bessere Erreichbarkeit der Gesundheitsversorgung. Es fährt zwischen Wohn- oder anderen Abfahrtsorten innerhalb der Gemeinde Schorfheide und Gesundheitseinrichtungen in der Gemeinde sowie dem Werner Forßmann Krankenhaus und dem Gropius-Krankenhaus in Eberswalde.



Zusätzlich fährt das PatMobilBarnim morgens und abends von Montag bis Freitag von 6 bis 7 Uhr und 17 bis 21 Uhr, z. B. vom Wohn- oder von anderen Abfahrtsorten innerhalb der Gemeinde zu allen Bahn- und Bushaltestellen im Gemeindegebiet und natürlich auch zurück.

### Wie erfolgt die Buchung?

Die Buchung einer Fahrt erfordert die vorherige Anmeldung bzw. Vorausbuchung. Bitte buchen Sie mindestens 24 Stunden vor Ihrer gewünschten Fahrt einfach und komfortabel per Telefon von Montag bis Freitag von 8–18 Uhr.

Die Buchung ist unter der Telefonnummer

**03334-235003**  
möglich.

### Was kostet die Fahrt?

Die Einzelfahrt kostet 5,00 Euro, die Hin- und Rückfahrt 10,00 Euro. Es handelt sich um einen besonderen Fahrpreis. Fahrausweise des VBB haben hier leider keine Gültigkeit. Sie zahlen einfach beim Fahrer.

### Bitte beachten:

Leider kann in der Pilotphase des neuen Angebots noch kein barrierefrei zugängliches Fahrzeug angeboten werden. Das PatMobilBarnim kann von jeder geschäftsfähigen Person bestellt bzw. gebucht und genutzt werden. Die Beförderung von Minderjährigen erfordert die Zustimmung bzw. Mitfahrt eines Erziehungsberechtigten.

## „Anti-Corona-Aufmunterung“ für die Lichterfelder Senioren



Eine besondere Anti-Corona-Aufmunterungs-Aktion startete am 27. Mai 2020 in Lichterfelde. Für die Seniorinnen und Senioren gab es an verschiedenen Stellen im Ort ein musikalisch-literarisches Kurzprogramm sozusagen direkt vor der Haustür.

Schauspieler Steffen „Shorty“ Scheumann aus Eberswalde rezitierte Gedichte. Als musikalische Verstärkung hatte er sich Volker Pohlmann mitgebracht. Dieser ist immerhin Erster

Trompeter beim Niedersächsischen Staatsorchester in Hannover und erfreute die älteren Damen und Herren unter anderem passend zur Jahreszeit mit dem Stück „Der Frühling“ aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ oder auch mit dem „Röslein auf der Heide“. Bei „Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün“ gab es ebenfalls Gelegenheit zum Mitsingen.

Anschließend gab es abgepackten Streusel- und Käsekuchen für die Zuhörer. Orga-

nisiert wurde die ganze Aktion nämlich von der Bildungseinrichtung Buckow e.V., in deren „Hofscheune“ die Rentner normalerweise regelmäßig bei Veranstaltungen mit Musik, Kaffee und Kuchen zu Gast sind.

Über das „kleine Trostpflaster in Corona-Zeiten“, wie es „Shorty“ Scheumann formulierte, zeigten sich die älteren Damen und Herren überaus dankbar. „Das war eine tolle Idee. Gerade in diesen Zeiten braucht man ab

und zu auch mal eine Ermutigung“, freute sich beispielsweise Bernd Blankenburg.

Logistische und organisatorische Unterstützung für die Aktion hatte es durch die Vorsitzende des Seniorenclubs Lichterfelde, Waltraut Krüger, gegeben. „Sie hat uns angerufen und allen Bescheid gesagt. Sie macht sehr viel für uns und dafür möchten wir uns herzlich bedanken“, sprach die Lichterfelderin Evelin Lubke im Namen aller.

## Jugendklub wieder offen

Der Jugendklub Scheune in Groß Schönebeck ist seit der vergangenen Woche wieder geöffnet. „Leider erst mit einem abgespeckten, Corona konformen Programm“, informiert Jugendförderin Melanie Grabner. Die Aktivitäten laufen über vorläufige Wochenpläne, die den jeweiligen Bestimmungen angepasst werden. Sie enthalten sowohl lernunterstützende Angebote, als auch Sport im Freien und ein Gartenprojekt. „In den Ferien wird es natürlich auch ein Ferienprogramm geben“, so Melanie Grabner. Aktuelle Nachfragen sind unter Tel. 033393/664194 oder unter jugendtreff-scheune@volkssozialität.de möglich.

## Finowfurter Seniorinnen spenden für Orchester

Die ProCurand Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren in Finowfurt musste leider wegen der Corona-Pandemie am 16. März 2020 vorübergehend schließen.

Für das laufende Jahr waren viele Veranstaltungen geplant, die aber leider ausfallen mussten. Vor der Schließung trafen wir uns viermal in der Woche in unserem Treff um zu spielen, zu singen und vieles mehr. Einmal im Monat kam Antje Bernsee von der Physiotherapie-Praxis zu uns zum Seniorensport. Jeden Monat kam Herr Dr. Johannes Schubert von der Urania und hielt bei uns Vorträge in Wort und Film. Wir unternahmen kleine Spaziergänge, sahen uns Filme an, spielten Bingo oder Bowling. Wir sa-

hen auch viele Bilder von den unternommenen Tagesfahrten. Geburtstage wurden ebenfalls immer toll gefeiert.

Geplant waren im Monat Mai eine Fahrt nach Mötzow zum Spargelessen. Im Juni wollten wir nach Berlin zum Fernsehturm. Die Ostsee wäre im Juli unser Ziel gewesen. Eine Spreewaldfahrt war bereits für den Monat August geplant. Aber leider musste alles abgesagt werden. Für die Seniorenwoche 2020 hatten wir auch einiges geplant: eine Fahrt nach Joachimsthal zum Biorama-Turm sowie eine Dampferfahrt auf dem Werbellinsee und ein Besuch des Tierparks in Angermünde. Die Polizei, die Finowfurt ein Büro hat, wollte ein Gespräch mit uns

führen, zum Beispiel über den Enkeltrick, Einbruch und Diebstahl. Außerdem wollten wir eine Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Herrn Westerkamp, durchführen. Abschluss und Höhepunkt sollte ein Konzert im Kloster Chorin mit dem Brandenburgischen Konzertorchester sein.

Wir Seniorinnen, die schon im Besitz von den Konzertkarten waren, spendeten den Betrag von je 20 Euro an die Mitglieder des Konzertorchesters.

Wir geben aber nicht auf und werden die geplanten Veranstaltungen soweit wie möglich nachholen.

*Die Seniorinnen der ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt*

## „Land:Gut 2020“: Anerkennung für gemeinsames Theaterprojekt

Eine Messingplakette mit der Aufschrift „Land:Gut2020“ funktelt seit dem 8. Juni 2020 an der Groß Schönebecker Immanuelkirche und im Kirchgarten steht seit diesem Tag ebenfalls ein Martin-Luther-Apfelbaum, von dem es gemäß seiner Thesen nur 95 Stück geben soll. Schild und Baum sind Symbol des Wachstums und Werdens des gemeinsamen Projektes „Alles Theater?“ von Kirchengemeinde und Grundschule.

Entstanden ist es bereits im vergangenen Jahr mit der Inszenierung der Weihnachtsgeschichte, die im Ort großen Anklang gefunden hatte. Rund 15 Schüler aus der Grundschule waren und sind hier aktiv.

Im Kulturbüro des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist man nun auf das religionspädagogische Theater- und Kunstprojekt aufmerksam geworden. Groß Schönebeck wurde als einer von 20 Orten in den neuen Bundesländern in das Förderprojekt „Land:Gut2020“ aufgenommen, das durch das Kulturbüro der EKD initiiert wurde und wesentlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird. Das Ziel besteht darin, gemeinsame kreative Projekte zwischen Kir-



Foto: U. Kämpfe

chengemeinden, Schulen und kulturell aktiven Vereinen auf dem Land zu würdigen und zu unterstützen.

Für die Groß Schönebecker bedeutet dies ganz konkret eine finanzielle Unterstützung von rund 8.000 Euro. So konnte Pfarrerin Sabine Müller voller Freude berichten, dass von dem Geld eine Bühne, Tontechnik mit Mikrofonen und Lautsprechern sowie ein Tanzboden für

die Bühne angeschafft wurden. Außerdem kann von der Förderung das Künstlerhonorar bezahlt werden, denn die Kinder werden von der Schauspielerin Sula Pferdt aus Groß Schönebeck professionell begleitet. Ziel ist auch in diesem Jahr wieder ein besonderer Krippenspiel-Auftritt zu Weihnachten.

Darüber hinaus hat man in Groß Schönebeck das Entstehen einer festen Theatergruppe

im Zusammenwirken von Kirchengemeinde und Grundschule im Blick.

Im Ort selbst trifft das Vorhaben auf viel Wohlwollen. „Wir freuen uns, dass viele Kinder mitwirken und aktiv sind“, meinte Ortsbeiratsmitglied Klaus Diezel. Er kündigte außerdem an, dass der Ortsbeirat und der Bürgerverein eine finanzielle Unterstützung zur Reparatur der Kirchturmuhr planen.

## Vollsperrung der B 167-Brücke für eine Woche im Herbst

Seit mehreren Wochen schon ist die Brücke auf der Bundesstraße B 167 über den Finowkanal in Finowfurt vom Landesbetrieb Straßenwesen wegen Fahrbahnschäden halbseitig gesperrt. Die Behörde hatte aus Gründen der Verkehrssicherheit entschieden, den Verkehr nur einspurig per Ampelregelung über die Brücke zu führen. Wie der Landesbetrieb weiter mitteilt, hätten sich die Schäden am Fahrbahnbelag schneller entwickelt als erwartet.

Nach derzeitigem Stand soll nun im Herbst mit der Erneuerung der Fahrbahn begonnen. Dazu kündigt der Landesbe-

trieb eine Vollsperrung der Brücke an. Wie zu erfahren war, wird diese etwa eine Woche dauern.

Die Vollsperrung sei aus Gründen des Arbeitsschutzes für die Bauarbeiter notwendig. Darüber hinaus könnten Vorhaben unter Vollsperrung zügiger beendet werden. Eine halbseitige Sperrung würde mehr Bauzeit in Anspruch nehmen, so der Landesbetrieb.

Derzeit werde ein Konzept für die Verkehrsführung während der geplanten Neuasphaltierung erarbeitet. Wenn dies erstellt ist, könne mit der Ausschreibung für die Bauarbeiten begonnen werden.

## Brücke über Werbellinkanal in Eichhorst wird saniert

Der Landesbetrieb Straßenwesen plant im Herbst 2020 unter Vollsperrung die Sanierung der Brücke über den Werbellinkanal in Eichhorst. Die Maßnahme und damit auch die Sperrung werden etwa acht Wochen dauern. Es wird der Deckenbelag einschließlich des maroden Gefälle- und Schutzbetons abgebrochen. Für die Zeit der Arbeiten können die Fußgänger das Bauwerk nicht überqueren und müssen den Weg über die Einmündung unten entlang nehmen.

Für den Fahrzeugverkehr kommt es während dieser Zeit zu erheblichen Einschränkungen. Die geplante Umleitungs-

strecke wird in beiden Richtungen großräumig über Groß Schönebeck und Zerpenschleuse führen.

Der genaue Bau Termin ist noch nicht bekannt. Die Gemeinde Schorfheide will sich beim Landesbetrieb für eine schnelle Bekanntgabe des Termins sowie eine zügige Umsetzung der Bauarbeiten einsetzen.

Unabhängig von den Sanierungsmaßnahmen in diesem Herbst ist perspektivisch eine grundsätzliche Verlegung der Brücke in Eichhorst vorgesehen. Die Planungen dafür laufen bereits. Das Projekt soll etwa in drei bis vier Jahren in Angriff genommen werden.

## Auch im Rentenalter weiter für die Gemeinde im Einsatz



FOTOS(2): U. KÄMPFE

Die stellvertretende Bürgermeisterin Kathrin Greger (r.) und Bauamtsleiterin Juliane Ness haben am 10. Juni 2020 den Vorarbeiter des Bauhofes der Gemeinde, Ralf Hoffmann, an seinem letzten Arbeitstag in den Ruhestand verabschiedet. Sie dankten ihm für seine langjährige Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung und wünschten ihm ebenso im Namen der Mitarbeiter des Hauses alles Gute für die Rentenzeit.

Ralf Hoffmanns Tätigkeit für die Gemeinde hatte 2001 begonnen, damals noch auf dem Finowfurter Bauhof. Nach der Gründung der Gemeinde Schorfheide im Jahr 2003 wurden die verschiedenen Standorte zusammengeführt. Der Finowfurter übernahm damit die praktische Führung des Bauhofteams, dessen Arbeitspalet-

te bis heute von der Grünpflege über Reparaturarbeiten bis hin zum Winterdienst reicht. „Es war wichtig, dass wir den Bauhof im Laufe der Jahre mit der notwendigen Technik ausstatten konnten“, sagt Ralf Hoffmann, der seiner Einschätzung nach eine gut aufgestellte Einrichtung und ein gut aufgestelltes Team hinterlässt.

Für die Gemeinde wird Ralf Hoffmann auch künftig tätig sein, und zwar ehrenamtlich als Gemeindevertreter (Bündnis Schorfheide), als Vorsitzender des Sozialausschusses und im Finowfurter Ortsbeirat.

Mehr Zeit für die Familie und fürs Private wird es trotzdem geben. Dafür hat sich Ralf Hoffmann ein Boot angeschafft und wird künftig als Freizeitskipper auf den Gewässern der Region unterwegs sein.

## Musikalische Leckerbissen in der Lichterfelder Kirche

Am Freitag, dem 24. Juli 2020, um 19 Uhr präsentiert Alexander Kensch mit seiner Konzertgitarre ein Programm mit musikalischen Leckerbissen bekannter Komponisten. Das Konzertprogramm „Alt trifft neu“ beinhaltet die Idee, alte Musik abwech-

selnd mit moderner in einem Konzert zu spielen – alte ehrwürdige Barockklänge mit den percussiven Möglichkeiten einer Gitarre zu kombinieren, um zu demonstrieren, wozu eine ungeschminkte Gitarre fähig ist. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

## Erneute Auslage der Unterlagen zum Wasserschutzgebiet

Zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Groß Schönebeck des Trink- und Abwasserzweckverbandes Liebenwalde (TAV) ist beabsichtigt, im Ortsteil Groß Schönebeck ein Wasserschutzgebiet festzusetzen. Dazu lagen bereits im März 2020 und April 2020 die Entwurfsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Das Anhörungsverfahren wird aufgrund der Eindämmungsmaßnahmen bezüglich des Coronavirus wiederholt. Bereits im ersten Auslegungszeitraum eingereichte Stellungnahmen, Einwendungen und Anregungen behalten ihre Gültigkeit.

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten werden vom 1. Juli 2020

bis einschließlich 31. Juli 2020 in der Kreisverwaltung Barnim und in der Gemeindeverwaltung Schorfheide sowie unter [www.barnim.de](http://www.barnim.de) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Interessenten zur Einsichtnahme in der Kreisverwaltung werden gebeten, telefonisch vorab unter 03334/21411519 bzw. 03334/21411538 einen Termin zu vereinbaren.

Zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Schorfheide bitte einen Termin unter Tel. 03335/453417 vereinbaren.

Die vollständige Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim, ist im Amtsblatt des Landkreises Barnim veröffentlicht und auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide einzusehen.

## Wenn sich die gute Seele einer Schule in die Rente verabschiedet

Hausmeister sind die gute Seele einer Schule, heißt es oft. Für Berndt Biederstedt dürfte dies ebenso zutreffen, denn immerhin 13 Jahre hat der Lichterfelder das Wachsen und Werden nicht nur des Finowfurter Schulkomplexes, sondern auch der Schülerinnen und Schüler begleitet. Ende Juni geht es nach insgesamt 46 Arbeitsjahren nun in die wohlverdiente Rente. Dazu wurde er von der stellvertretenden Bürgermeisterin Kathrin Greger und der Leiterin des Schul-, Ordnungs- und Sozialamtes, Peggy Sydow, während seines letzten Arbeitstages am 10. Juni 2020 verabschiedet. In Finowfurt hatte Berndt



Biederstedt als Hausmeister im Laufe der Jahre nicht nur mit der Pflege der Außenanlagen, der Wartung von Technik oder kleineren Reparaturen zu tun. Eine große Herausforderung

war die Begleitung des Finowfurter Schulneubaus.

„Ich bin wirklich jeden Tag gerne hergekommen“, sagt Berndt Biederstedt, der zudem auf einen pädagogischen Aspekt ein-

ner Hausmeisterarbeit hinweist: „Man muss natürlich auch mit den Schülerinnen und Schülern gut umgehen können.“

Für die Sicherstellung von Veranstaltungen, sei es in der Schule oder in der Turnhalle, waren stets flexible Arbeitszeiten, oft auch bis in die Nacht, gefragt. Als Rentner kann Berndt Biederstedt nun über seine Zeit selbst bestimmen. Und was er damit anstellt, steht auch schon fest: „Ich möchte in Ruhe angeln gehen.“

Nach Redaktionsschluss wurde Berndt Biederstedt auch als langjähriger Gemeindebrandmeister verabschiedet (ein Bericht folgt).



Die **Gemeinde Schorfheide** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Sachbearbeiter/-in Hochbau und Gebäudeunterhaltung

(m/w/d).

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle, Vergütung nach EG 9b TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung.

### Ihre Aufgaben sind u. a.

- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion, Zusammenarbeit mit den Planungsbüros bei kommunalen Hochbaumaßnahmen und Sonderbauten,
- Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB und VOL (wertgrenzenabhängig),
- Vorbereitung von Planungs- und Bauverträgen,
- bauliche Unterhaltung der kommunalen Einrichtungen und Immobilien.

### Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Fachhochschul- oder Hochschulausbildung als Bauingenieur/in vorzugsweise in der Fachrichtung Hochbau oder Bautechniker Bereich Hochbau,
- Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Betreuung vorzugsweise kommunaler Hochbaumaßnahmen,
- Kenntnisse im öffentlichen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Vergabe- und Auftragswesen, Zuwendungsrecht sowie Verwaltungsrecht sind von Vorteil.

Die Bewerbungsfrist endet am 03.07.2020.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de).



Die **Gemeinde Schorfheide** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Sachbearbeiter/-in für den Aufgabenbereich Steuern

(m/w/d).

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle, Vergütung nach EG 8 TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung.

### Ihre Aufgaben sind u. a.

- Bearbeitung aller Vorgänge in den Bereichen Grundsteuern, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Vergnügungssteuer
- Widerspruchsbearbeitung,
- Bearbeitung von Anträgen (Stundung, AdV, Erlass)
- Erarbeitung bzw. Änderung von Satzungen
- Durchführen Jahresveranlagungen der vorgenannten Steuern
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben, u. a. Zuarbeit zur Haushaltsplanung, Statistiken, Abstimmung Personenkonten.

### Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Angestelltenlehrgang 1 oder eine vergleichbare Ausbildung, die durch einschlägige Berufserfahrung ergänzt wird
- fundierte Kenntnisse im Steuerrecht
- gute Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht

Die Bewerbungsfrist endet am 03.07.2020.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de).

## Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juni/Juli/August 2020

### Finowfurt

28.06.2020	09:00 Uhr	Prädikantengottesdienst
05.07.2020	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
12.07.2020	09:00 Uhr	Prädikantengottesdienst
19.07.2020	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
26.07.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
02.08.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
09.08.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
16.08.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst

### Altenhof

02.08.2020	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

### Lichterfelde

28.06.2020	10:30 Uhr	Prädikantengottesdienst
05.07.2020	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
12.07.2020	10:30 Uhr	Prädikantengottesdienst
19.07.2020	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
26.07.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
02.08.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst
09.08.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst
16.08.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst

### Werbellin

09.08.2020	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: [www.schorfheidekirchen.de](http://www.schorfheidekirchen.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Groß Schönebeck

05.07.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst
02.08.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst
15.03.2020	09:15 Uhr	Gottesdienst

### Eichhorst

04.07.2020	18:00 Uhr	Gottesdienst im Kirchraum
------------	-----------	---------------------------

### Zerpenschleuse

19.07.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

(die Kirchengemeinden Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf sind eingeladen)

Pfarrerinnen Sabine Müller ist bis 20.9.2020 in einem Studiensemester und daher nicht erreichbar. Ansprechpartner in dieser Zeit sind: Siegfried Sonntag, GKR-Vorsitzender Groß Schönebeck/Eichhorst: Tel: 033357129

Gemeindebelange Groß Schönebeck: Petra Torge Tel. 03339365120, Gudrun Schrage Tel. 03339365108, Jürgen Meier Tel. 033393 65230

Gemeindebelange Klandorf: Angelika Gielsdorf Tel. 016093101454, Uwe Schneider Tel. 033393 65464, Angelika Pankratz Tel. 033393 66270

Gemeindepädagogin Christian Weissflog (Christenlehre, Konfirmandenunterricht) Tel. 017476366814 oder [c.weissflog@kirche-barnim.de](mailto:c.weissflog@kirche-barnim.de)

### Pfarrerinnen Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 341

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.info](http://www.kirche-gross-schoenebeck.info)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

## Lichter der Hoffnung strahlten am Finowkanal

Ein weithin sichtbares Zeichen der Hoffnung und Zuversicht in Corona-Zeiten wurde über Pfingsten in Finowfurt gesetzt. Dazu schickte das Finowfurter Unternehmen „Laser Performance“ von Freitag bis Montag einen grünen Hochleistungslaserstrahl von der Gemeindeverwaltung aus durch den Himmel, der auf die Spitze der Finowfurter Kirche traf.

Darüber hinaus wurde von Pfingstfreitag bis Pfingstsonntag am Finowkanal eine Lichtinstallation eingerichtet, bei der verschiedene wiederkehrende Motive auf die Bäume am Kanalufer projiziert wurden. Die „Lichter der Hoffnung“ wurden jeweils mit Einbruch der Dunkelheit eingeschaltet. Passanten konnten sich von der Brücke aus zudem eine eingeschränkte Version der Lasershow „Elements“ anschauen. „Wir glauben fest daran, dass wieder Normalität in unseren



Foto: U. KÄMPFE

Alltag Einzug hält und nicht nur die Angst um unsere Gesundheit und Existenz den Tagesablauf bestimmt und wir bald wieder das Hier und Heute feiern können“, erläuterte Projektleiter Jan Kempin das Anliegen des Projektes, das nach der Premiere im Heimatort Finowfurt nun auch deutschlandweit umgesetzt wird.

Von der Gemeinde Schorfheide hatte es spontane Unterstützung für das Projekt gegeben. „Das war eine tolle Idee, zumal wir zu Pfingsten ja eigentlich unser 25. Flößerfest feiern wollten. Außerdem konnten wir damit auch etwas für die Firmen vor Ort tun“, betonte Bürgermeister Wilhelm Westerkamp.

## Aufruf zu Wasserspende für Bäume

Das Bauamt der Gemeinde Schorfheide hat die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, beim Gießen von Bäumen im öffentlichen Gemeindegebiet zu helfen. „Bei extrem lang anhaltender Trockenheit würden sich die Bäume, insbesondere die Jungbäume, über etwas Wasser freuen“, heißt es. Eine Kanne Wasser pro Tag könnte bereits erheblich weiterhelfen. Um Unterstützung wird vor allem beim Gießen von Straßenbäumen gebeten, da diese besonders belastet und anfällig seien.

Wer weitere Informationen oder konkreten Rat zum Bewässern von Bäumen in der Gemeinde benötigt, kann sich direkt an die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03334/453424 wenden.

## Neue Turnhalle ist fast fertig



FOTOS (2): M. BRANDT

Die Arbeiten an und in der neuen Turnhalle in Groß Schönebeck nähern sich dem Ende. Das größte Investitionsvorhaben der Gemeinde im vergangenen und in diesem Jahr soll wahrscheinlich bis Ende Juni abgeschlossen sein. Zuletzt hatten sich vor allem die „Innenausätter“ die Klinke in die Hand gegeben. So wurden in der Halle nach Fertigstellung des Fußbodens die neuen Prallwände angebracht (siehe Foto). Darüber hinaus wurden die Sanitärräume und

Duschen gefliest. Dort wurden auch die Tonfliesen mit Sportmotiven an die Wand gebracht, die von den Schülern der Groß Schönebecker Grundschule im Rahmen eines Projektes angefertigt wurden. Im Mehrzweckraum, der auch für Veranstaltungen genutzt werden soll, wurde eine vollständige Küchenzeile eingebaut. Die offizielle Abnahme bzw. Übergabe des Projektes soll nach derzeitigem Stand noch vor Beginn des neuen Schuljahres erfolgen.

## Sandfang reinigt Regenwasser

In Lichterfelde wird am Wiesengraben das Regenwasser der Umgebung künftig über einen neuen Sandfang abgeleitet. Es ist bereits der zweite Sandfang, der in dem Ortsteil errichtet wurde. Seit 2018 leistet ein solcher an der Ecke Wagnerstraße/Messingwerkstraße seinen Dienst. Die Gemeinde Schorfheide bringt mit der neuen Anlage in Lichterfelde das System zur Regenwasserbehandlung in den Ortsteilen weiter schrittweise auf den neusten technischen Stand. Der Bau von

Sandfängen ist eine Auflage der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim, danach sind sämtliche Niederschlagsnetze vor der Einleitung in den jeweiligen Vorfluter mit derartigen Anlagen auszustatten.

Die Arbeiten in Lichterfelde wurden von der Firma Tharo aus Eberswalde ausgeführt. Im nächsten Jahr ist der Bau eines weiteren Sandfangs in Lichterfelde/Hauptgraben sowie im übernächsten Jahr in Werbellin geplant.

